

Neue Adipositas Klinik in Hamburg

13.09.2012, 14:21 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Schön Klinik Hamburg Eilbek*

Wenn Diäten nichts mehr bringen: Chance für Übergewichtige

Übergewichtigkeit ist inzwischen ein Problem mit erschreckenden Zuwachsraten: Die Hälfte der Bevölkerung ist übergewichtig und neben der kindlichen Fettleibigkeit steigt besonders stark die Zahl derjenigen, die mehr als 40kg Übergewicht mit sich herumschleppen und damit als schwer adipös gelten. Sie sind mit ihrer Fettleibigkeit ernsthaft bedroht. Folgeerkrankungen verkürzen nachweislich das Leben der stark adipösen Menschen. Gelenkverschleiß, chronische Schmerzen und Depressionen sind für viele Krankheitstage, Beratungen und Kosten verantwortlich.

Wenn Diäten nichts mehr bringen

Schwerst übergewichtigen Menschen gelingt es in der Regel nicht mehr, die überflüssigen Pfunde allein durch Nahrungsumstellung und Verhaltensänderungen zu vermindern. Manche von ihnen finden möglicherweise Hilfe durch eine Operation. Adipositas-Operationen sind weltweit hunderttausendfach bewährte Eingriffe, um massives Übergewicht langfristig zu bekämpfen und die damit oft verbundenen Erkrankungen, wie z.B. Diabetes oder Bluthochdruck, zu bessern oder zu verhindern. Eine Operation sollte aber immer der letzte Ausweg sein. Nur wer bereits ernsthaft versucht hat, sein Gewicht zu verringern, kommt prinzipiell für eine Operation in Frage.

Adipositas-Operation

Es gibt zwei verschiedene Prinzipien der Operation: Entweder wird die Größe des Magens durch ein Magenband verringert, damit der Patient nicht mehr so viel essen kann wie vorher oder die Verdauungsleistung des Dünndarmes wird zusätzlich vermindert. Er kann dann nicht mehr so viel Nährstoffe aus der gegessenen Nahrung aufnehmen (Magenbypass). Wer sich nach einer Operation an die notwendigen Essensregeln hält und sich auch täglich wieder körperliche Bewegung verschafft, kann nach einer Adipositas-Operation im Durchschnitt 60% seines Übergewichtes verlieren. Und das auf Dauer!

Adipositas-Operationen werden in der Adipositas Klinik der Schön Klinik Hamburg Eilbek als Schlüsselloch-Operationen ohne große Schnitte durchgeführt und in der Regel von der Krankenkasse bezahlt. Das Spezialisten-Team der Adipositas Klinik um Chefin Dr. med. Beate Herbig hilft stark übergewichtigen Patienten, langfristig ein gesünder Körpergewicht zu erreichen und zu halten. Eine Operation kommt dann in Frage, wenn die Betroffenen mit herkömmlichen Diäten keine wesentliche und dauerhafte Verbesserung erreichen können. Dann ist eine Operation geeignet, um 50 bis 70 Prozent des Übergewichts zu verlieren. Alle Adipositas-Operationen führt das Team laparoskopisch durch. Der Vorteil gegenüber einer

Operation am offenen Bauch ist erheblich: Die Patienten haben weniger Schmerzen und erholen sich nach der Operation deutlich schneller. Ausführliche ärztliche Beratung vor der Entscheidung zu einer Operation und regelmäßige Nachsorge sind dabei selbstverständlich. Damit der lange Weg zu einem normalgewichtigen Leben nach einer Operation gelingt, arbeitet die Klinik eng mit Selbsthilfegruppen zusammen. Das Besondere der Adipositas Klinik: Adipöse Patienten werden interdisziplinär von Chirurgen, diabetologischen Internisten und Psychosomatikern beraten und behandelt. Ernährungstherapeutische Gruppen und Reha-Sportprogramme sind ebenso integriert wie Patientenseminare zur Vorbereitung auf eine Operation sowie eine Patientenberatung zum Multimodalen Therapiekonzept. Die angebotene langfristige Nachsorge erfüllt den heute international geforderten Standard und wird in enger Kooperation mit den behandelnden Hausärzten/Diabetologen durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter (040) 20 92- 75 00 oder im Internet

www.schoen-kliniken.de/eil

Portrait

Schön Klinik Hamburg Eilbek. Mit jährlich über 56.000 Patienten, über 700 Betten, über 1.600 Mitarbeitern und 16 Kliniken und Zentren eines der größten Krankenhäuser Hamburgs, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg, im Besitz der Familie Schön, Prien/Chiemsee (Schön Kliniken). Behandelt werden Patienten in den Kliniken/Zentren: Chirurgie, Endokrine Chirurgie, Spinale Chirurgie, Septische Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Endoprothetik, Innere Medizin, Neurofrühehabilitation (Schädel-Hirn-Verletzte/Erkrankte), Alterstraumatologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Rehabilitative Medizin und Geriatrie, Rheumatologie und klinische Immunologie sowie Urologie/Neuro-Urologie

News-ID: 663041 • Views: 1776 (Stand: 18.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/663041/Neue-Adipositas-Klinik-in-Hamburg.html>